

Liebfrauen

Kath. Pfarramt Liebfrauen, Zehnderweg 9, 8006 Zürich,
Telefon 043 244 75 00, Fax 043 244 75 01, www.liebfrauen.ch



Pfarrer:	Josef-Michael Karber	Sekretariat:	Urban Schaniel
Mitarbeitender Priester:	Markus Vogel		Maria Gambone (Mo-Fr vormittags)
Priester im Ruhestand:	Rony Hermans		Luana Moschetti, Lernende KV
Katechet:	Peter Dinter	Mo-Fr	8.30-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr
Kirchenmusik:	Gregor Ehram, Organist Bernhard Pfammatter, Dirigent	E-Mail:	info@liebfrauen.ch
Sakristane:	Pablo Argothy, Zef Spaqi	Pfarrzentrum:	Raumvermietung U. Schaniel und M. Gambone
Sozialdienst:	Anthoula Kazantzidou		raumreservierungen@liebfrauen.ch
Sozialsprechstunde:	freitags 14.00-16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	Hauswart:	Dieter Eichenberger, Tel. 078 865 00 03

Gottesdienste

TAUFE DES HERRN

Türopfer: Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind

Samstag, 9. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar

9.30 Eucharistiefeier

11.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

19.00 Hochschulgottesdienst

20.00 Hochschulgottesdienst

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Türopfer: Fidei Donum

Samstag, 16. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Januar

9.30 Eucharistiefeier

11.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

19.00 Hochschulgottesdienst

20.00 Hochschulgottesdienst

Gottesdienstordnung:

Zur Mitfeier der Gottesdienste an
Sonn- und Feiertagen **müssen** Sie sich
dringend vorausgehend anmelden
über das Sekretariat 043 244 75 00.
Dort wird Ihnen das Ticket ausgestellt,
das Sie dann persönlich abholen und
beim Eingang in die Kirche abgeben
müssen. Max. 50 Personen dürfen je
an einem Gottesdienst teilnehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

WOCHENTAGS

Mo-Fr	6.45	Eucharistie	Kirche
Mo-Fr	12.15	Eucharistie	Kirche
Mo-Fr	18.15	Eucharistie	Kirche
Sa	8.30	Eucharistie	Kirche
Fr	15.30	Kreuzweg	Kirche
Mo-Fr	17.30	Rosenkranz	Kirche

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Mo-Fr	7.15-17.30	Anbetung	Krypta
Di	19.00-21.00	Anbetung	Kirche

BEICHTGELEGENHEITEN

Mo-Fr 17.30-18.00

Sa 16.00-17.15

SLOWAKENMISSION

So 10.1./9.30 Messe, Saal | So 17.1./9.30

Messe und 11.30 Familienmesse, Saal.

Anmeldung erforderlich unter:

www.skmsia.ch

UKRAINISCHE GEMEINDE (KRYPTA)

So 17.1. 14.00 Eucharistiefeier

ALTERSHEIM STAMPFENBACH

Do 14.1. 9.30 Eucharistiefeier

UNIVERSITÄTSSPITAL

So 17.1. 10.15 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier

ADORAY ZÜRICH

Jeden Mittwoch Adoray Zürich,
19.30 Uhr, vorerst in der Kirche

LEGATE

Sa 9.1. 17.30 Verbindung der Laetitia
Turicensis

So 10.1. 9.30 Wohltäter der Pfarrei

So 10.1. 16.00 Willy Müller

Di 12.1. 18.15 Anna u. Willy Keller

So 17.1. 9.30 Wohltäter der Pfarrei

So 17.1. 16.00 Anna Maria Bossart

Di 19.1. 6.45 Friedrich Marquard

Do 21.1. 8.30 Agnes Stadlin

Pfarreileben – Pfarrei Leben

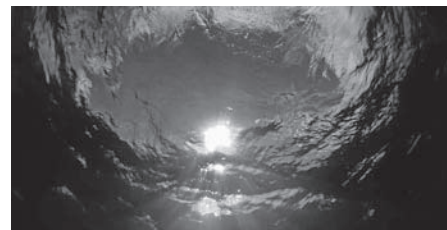
FRAUENVEREIN IM JANUAR

Mittwoch, 13. Januar, 8.30 Uhr, Frauen-
messe in der Kirche

Samstag, 16. Januar, 14.00 Uhr: Der Be-
sinnungstag findet nicht statt.

Aufgrund von Covid-19 sind kurzfristi-
ge Änderungen im Veranstaltungsplan
möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

TAUFE DES HERRN



(Quelle: aquapix)

Die weihnachtlichen Festtage sind vorüber, Alltag ist eingekehrt. Die Kirche aber gedenkt nochmals des Erscheinens Gottes auf Erden. Wenige Tage nachdem wir am Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) vor dem Kind in der Krippe niedergekniet sind, zeigt uns die Kirche den erwachsenen Jesus, der sich von Johannes im Jordan taufen lässt. Das Fest der Taufe des Herrn gehört noch zum Weihnachtsfestkreis. Es bildet dessen Abschluss und eröffnet die gewöhnliche, die «grüne» Zeit des Kirchenjahres. Das Tagesgebet des Festes spannt den Bogen von der Taufe Jesu zu unserer eigenen Taufe: «Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn offenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.» Kind Gottes zu sein, ist ein Geschenk, das wir staunend und vertrauensvoll annehmen können wie das Jesuskind in der Krippe. Wir dürfen Ja zu uns selber sagen, weil wir von Gott gewollte und geliebte Kinder sind. Das Kind wird erwachsen, wird Sohn oder Tochter. Es übernimmt Verantwortung für das ihm geschenkte Leben und versucht es zu entfalten und zu verwirklichen. So sollen auch alle, die in der Taufe Kinder Gottes geworden sind, mit Jesus im Glauben erwachsen werden und in ihrem Leben das verwirklichen, was ihnen in der Taufe zugesprochen wurde und wozu sie berufen sind. Dann ereignet sich auch in unseren Tagen Epiphanie, Gottes Erscheinen in der Welt, das Geheimnis von Weihnachten dauert an – in den Alltag hinein. (Quelle: liturgie.ch)

Aufgrund der weiterhin kritischen Corona-Situation erinnern wir gerne an die fundamentalen Hygiene- und Verhaltensregeln, die in der Kirche an Liebfrauen gelten.



Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.